
ZDSmonitor

Nr.: 25/11

8. April 2011

SPD-Bundestagsfraktion zeigt Flagge für maritime Wirtschaft

SPD-Bundestagsfraktion zeigt Flagge für maritime Wirtschaft

Gestern veranstaltete die AG Wirtschaft und Technologie der SPD-Bundestagsfraktion eine Fachkonferenz in Berlin zum Thema „Leitmärkte der Zukunft: Maritime Wirtschaft – Wachstumsmarkt der Zukunft“, an der auch der Hauptgeschäftsführer des ZDS teilnahm.

Im Vorfeld der 7. Nationalen Maritimen Konferenz Ende Mai in Wilhelmshaven hat die SPD-Bundestagsfraktion Anforderungen an eine zukunftsfähige maritime Wirtschaft formuliert und ihren Antrag „Flagge zeigen für die maritime Wirtschaft“ mit Forderungen an die Bundesregierung in den Deutschen Bundestag eingebracht.

Der Antrag befasst sich auch mit den Häfen, Hafeninterlandanbindungen sowie der Offshore-Windenergie.

Der ZDS begrüßt die Initiative der SPD-Bundestagsfraktion. Ihre Forderungen zur Stärkung der deutschen Seehäfen und ihrer Hinterlandanbindungen sowie zum zügigen Ausbau der Offshore-Windenergie werden vom ZDS unterstützt.

Insbesondere begrüßen wir, die Bundesregierung aufzufordern, im Hinblick auf den Ausbau der Hinterlandanbindungen ein glaubwürdiges Finanzierungskonzept für den chronisch unterfinanzierten Schienenverkehr bis 2025 vorzulegen.

Es reicht nicht aus, die als dringlich erkannten Infrastrukturprojekte im Nationalen Hafenkonzept festzuhalten. Dieses Konzept, ebenso wie der Aktionsplan Güterverkehr und Logistik, müssen auch im Einklang mit der Haushaltsplanung des Bundes stehen.

Der Antrag der SPD-Bundestagsfraktion „Flagge zeigen für die maritime Wirtschaft“ hat die Bundestags-Drucksachen-Nr. 17/5237 und kann auch unter der Emailadresse klaus.heitmann@zds-seehaefen.de bei uns abgefordert werden.